

SCS PAVLUS

Selet hic scripta



Paulus – St. Gallen (Wikipedia)

Thema des
mittleren Teils:

**Zum Beginn
des
Paulusjahr**

Pfarrblatt Altendorf

Juni 2008 Nr. 6
77. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Juni – Gedanken

Die ganz hohen kirchlichen Feiertage sind vorbei. Nach Pfingsten hat wieder die sog. «Zeit im Jahreskreis» begonnen, also jene Monate, die nicht dem Festkreis von Weihnachten oder Ostern zugeordnet sind. Der Inhalt dieser gewöhnlichen Sonntage ist gar nichts Gewöhnliches, sondern Christus selbst, der mit uns allen auf dem Weg durch die Zeit ist. Der Sinn des Kirchenjahres und aller Gottesdienste ist der: Wir sollen die Kraft seiner Auferstehung erkennen. Wir dürfen die Grösse seiner Liebe erfahren. So machen wir uns bereit für sein Kommen am Ende unserer Tage.

Anders gesagt: Der Alltag hat begonnen. In diesem Alltag hat sich unser christlicher Glaube zu gewähren. Für diese Zeit sind wir ausgerüstet durch die Gabe des auferstandenen Christus, den heiligen Geist. Ob wir diesem Geist in unserem Denken und Handeln das richtige Gewicht geben? Dieser Alltag hält sich wohl nicht an kirchliche Feste und Zeiten. So ist mitten im Jahr eine weihnachtliche Erfahrung möglich, wenn der Mensch gewordene Gott einen guten Platz hat. Wie oft sind wir gefragt, gegen alle Hoffnung weiter zu hoffen! Hat das nicht mit Ostern zu tun, auch wenn die Osterzeit längst vorbei ist? Die Zeit im Jahreskreis braucht also gar nicht einfarbig zu sein, sondern wird entsprechend unseren Lebensumständen recht bunt.

In einem weiteren Sinn wird diese «gewöhnliche» Zeit bunt, wenn wir im Juni an zwei Sonntagen ein Heiligenfest feiern. Der Namens-

tag unserer Kapelle über dem Dorf erinnert an **Johannes den Täufer**. Am Übergang vom alten zum neuen Bund ist er der Wegbereiter für Jesus selbst geworden. Sind wir Wegbereiter oder erschweren wir einander den Glauben an Gott, der zu uns unterwegs ist?



Der 29. Juni erinnert an die beiden Apostel **Petrus und Paulus**, die auf ganz verschiedenem Weg zum Glauben kamen, gar nicht immer gleicher Meinung waren, aber doch der einen Kirche dienten.

Dass wir die Farben am Weg beachten, damit wir vom Dunkeln und Schweren nicht erdrückt werden, wünscht allen

Hermann Bruhin

Pfarrer:	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
Sekretariat:	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch
Katechese:	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10 Brigitte Helbling Telefon 055 444 21 58 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 58
Sakristan:	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

5. Do Bonifatius, Bischof
8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

6. Freitag
8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
anschliessend stilles Gebet
bis 20.15 Uhr, s.B

7. Samstag
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B

8. 10. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für Fidei-Donum-Priester
Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

9. Montag
15.30 Rosenkranz im Engelhof

10. Dienstag
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz anschl.
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

11. Mi Barnabas
9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Rosenkranz

12. Donnerstag
8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

13. Fr Antonius von Padua
8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B

14. Samstag
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

15. 11. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Männerchor, s.D
11.00 Tauffeier

Spenden für die Flüchtlingshilfe
der Caritas Schweiz

16. Montag
15.30 Rosenkranz im Engelhof

A Wir feiern unsern Glauben

Mai 2008

31. Samstag
10.00 Goldene Hochzeit
Paul und Elvira Hubli-De Martin
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

Juni 2008

1. 9. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die Lagerkasse von Jubla
und Ministranten

2. Montag
15.30 Rosenkranz im Engelhof

3. Dienstag
8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

4. Mittwoch
9.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Rosenkranz

17. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz anschliessend
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

18. Mittwoch

- 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Rosenkranz

19. Donnerstag

- 8.00 Schülergottesdienst (3./4.Kl.)

20. Freitag

- 8.00 Schülergottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

21. Sa St. Johannsfest

- 19.00 Eucharistiefeier in der Kapelle,
mitgestaltet durch
das Lourdes-Personal-Chörli
auf dem Burghügel, s.B/D

22. So St. Johannsfest

- 8.00 Eucharistiefeier in der Kirche
- 9.30 Eucharistiefeier auf dem Burghügel,
mitgestaltet durch das Jodelchörli
Altendorf, s.D
Bei schlechtem Wetter findet
der Gottesdienst im Zelt statt

Spenden für die Bruder Klaus-Kapelle
Braunwald

23. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

24. Di Johannes der Täufer

- 8.00 Wortgottesdienst (2.Kl.)
- 8.55 Rosenkranz anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

25. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschliessend
- 9.00 Frauenmesse im Engelhof, s.D

26. Donnerstag

- 8.00 Schülergottesdienst (3./4.Kl.)

27. Freitag

- 8.00 Schülergottesdienst (5./6.Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

28. Samstag

- 12.00 Tauffeier
- 13.00 Hochzeit St. Johann:
Susanna Schaller und
Mark Günter, Zürich
- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier, s.B



29. So Petrus und Paulus

- 9.30 Familiengottesdienst
- Spenden für KOVIVE
(Ferien für Kinder in Not)

30. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

B Wir gedenken

Freitag, 6. Juni, 19.30 Uhr:

Josefine Ochsner-Rauchenstein /
Blasius Rauchenstein

Samstag, 7. Juni, 19.00 Uhr:

Dreissigster: Josef Rusconi-Knobel
Stiftmessen: Jakob Geissmann-Fasler /
Elisa Fleischmann-Fleischmann /
Albert Steinegger-Marty

Freitag, 13. Juni, 19.30 Uhr:

Dreissigster: Maria Weber
Stiftmessen: Hermann und Anna Schuler-
Landolt / Benedikt Kälin

Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr:

Martha Mächler-Strebel

Samstag, 28. Juni, 19.00 Uhr:

Karl und Hermine Huter-Meyer /
Kaspar und Paula Knobel-Marty

C Wir gehören zusammen

Verstorbene:

Am 29. April starb in Altendorf, **Anna Zuppiger**, Engelhofstrasse 1, geboren am 17. Juli 1917, bestattet am 7. Mai 2008

Am 2. Mai starb in Zürich, **Francesca Turano-Nicolosi**, Hinterfeld 4a, geboren am 4. Juli 1940, bestattet am 10. Mai 2008

Am 10. Mai starb in Lachen, **Josef Rusconi-Knobel**, Neutalstrasse 6, geboren am 5. Januar 1925, bestattet am 16. Mai 2008

Am 11. Mai starb in Altendorf, **Maria Weber**, Engelhofstrasse 1, geboren am 23. April 1921, bestattet am 21. Mai 2008

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden.

D Wir kommen zusammen

4. Juni: Mittwoch, 20.00 Uhr Gemütliches Zusammensein. Die Familientreff-Frauen/FGA laden Sie gerne zu einem spontanen Abendspaziergang mit anschliessendem gemütlichen Spiele-Abend im Rest. Schwanen ein. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr vor dem Restaurant Schwanen. Ab ca. 20.45 Uhr beginnt dann der eigentliche Spielabend.

* * *

5. Juni: Donnerstag, 10.00 Uhr; Seniorenausflug. Die FGA organisiert die jährliche Reise zum Wallfahrtsort Kloster Fischingen. Eingeladen sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus Altendorf. Nach einer Klosterführung (fakultativ) erwartet Sie ein feines Mittagessen im Rest. Sternen. Um 17.30 Uhr wird der Reisebus zurück in Altendorf erwartet. Nähere Informationen folgen in der Tagespresse und auf Flugblättern. Anmeldungen bis am Mittwoch 28.05.08 nimmt Rosmarie Mächler unter Telefon 055 442 60 32 oder das kath. Pfarramt (Briefkasten) gerne entgegen.

* * *

15. Juni: Seit 25 Jahren steht der **Engelhof** im Dienst betagter und geschwächter Menschen. Was ist doch in diesen Jahren von verschiedenen Seiten her gerade in diesem Haus Gutes aufgebaut und getan worden! Das ist ein guter Grund, dankbar ein Fest zu feiern. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche. Er wird vom Männerchor mitgestaltet. Mehr über das Festprogramm erfahren Sie bestimmt aus unseren Zeitungen.

* * *

21./22. Juni: Was sollen Kirchen sein, alte oder neue, kleine oder grosse? Einladende Orte zum Verweilen auf einer Wanderung oder auf der Durchreise? Kulturdenkmäler und Zeugnisse des Glaubens aus einer ganz bestimmten Zeit? Das alles und wohl noch mehr sind Kirchen. Vor allem aber sind sie Orte, wo sich eine christliche Gemeinde zum Gottesdienst versammelt, um sich stärken und senden zu lassen, an einer gerechten Welt mitzuarbeiten. Unsere Kapelle St. Johann mit ihrem wertvollen Innenleben will uns daran erinnern, welch wertvolles Kulturgut wir mit unserem christlichen Glauben bekommen haben, um es zu pflegen, auszubauen und an die Menschen nach uns weiter zu geben.

Es ist eine hilfreiche Tradition – ausser zu Hochzeiten – uns am **St. Johannis-Fest zum Gottesdienst** oben auf dem Burghügel zu treffen – am Samstag um 19.00 Uhr in der Kapelle und am Sonntag um 9.30 Uhr vor der Kapelle oder (bei schlechtem Wetter) im Festzelt. **Nicht-Berggänger** haben um 8.00 Uhr in der Kirche Gelegenheit, die Eucharistie mitzufeiern

Das St. Johannis-Fest hat aber noch einen zweiten Teil. Nehmen wir uns noch Zeit zum Verweilen im **Festzelt**, das die jungen Leute aus unserer Ministrantenschar zusammen mit Angehörigen und Kollegen aufgestellt und eingerichtet haben. Der schönste Dank für die grosse Arbeit im Vordergrund und hinter den Kulissen ist ein volles Zelt am Samstagabend und am Sonntag bis in den Nachmittag hinein.

* * *

29. Juni: Familiengottesdienst. Gemeinsam mit den Katechetinnen gestalten die Schüler diesen Gottesdienst. Alle freuen sich, wenn viele Familien daran teilnehmen.

25. Juni: Mittwoch, 9.00 Uhr, Frauenmesse der FGA im Seniorenzentrum Engelhof. Wir freuen uns auf viele Besucher zu dieser besinnlichen Feier.

* * *

28. Juni: Samstag, 11.00 – ca. 16.00 Uhr Indianerfest mit Tipi-Zelt in der Gemeindehaab (Badi). Der Familientreff lädt alle «Rot-häute», gross und klein zum beliebten Indianertag mit Lagerfeuer, Schlang Brot und mit allem was dazugehört ein. Nähere Infos folgen in der Tagespresse. Bei unsicherer Witterung gibt Paula Rutz Auskunft: Telefon 055 442 53 09

* * *

Voranzeigen:

- 5.–19. Juli: Jubla Lager in Dörflingen SH
- 12.–19. Juli: Mini Lager in Adelboden
- 6. Juli: Gottesdienst Clos
- 21.–28. Juli: Ministrantenlager in Aarburg



E Wir teilen

April 2008

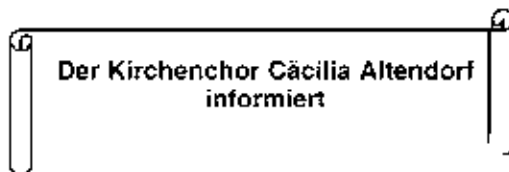
Aufgaben Bischofskonferenz	360.—
Aktion Bujumbura	1 105.—
Missions-Verkehrs-Aktion	1 060.—
Pfarrkirche Illgau SZ	510.—
Opferkerzen	1 100.—
Opferstock «Kirche»	100.—
Trauerkarten	200.—
Kirchenkerzen	200.—
Spitex Untermarch	415.—
Total April	5 050.—

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen

In der Zeit des Schulgottesdienstes am Dienstag erleben die Kinder der 2. Klasse in diesen Wochen die erste persönliche Beicht. Sie soll ein befreiendes Erlebnis werden. So wie sie sind, mit ihren kleinen Schwächen, dürfen die Kinder erfahren: Gott sagt ja zu mir. Ich kann das Gute immer wieder neu anpacken.

Begleiten wir diesen Weg mit unseren guten Gedanken und Gebeten.



Liebe Leserin, lieber Leser

Unter dem Motto «Singet dem Herrn, ja singet ihm» wird ab 5. bis 10. Oktober 2008 in Einsiedeln die dritte Kirchenmusikwoche durchgeführt. Alle Teilnehmenden dieser Woche erarbeiten im Gesamtchor unter der Leitung von Stefan Albrecht das berühmte Gloria von Antonio Vivaldi. Dieses, neben den Jahreszeiten wohl berühmteste musikalische Werk wird am Freitagabend zusammen mit Solisten und Orchester als abschliessende Abendmusik in der Klosterkirche aufgeführt. Neben dem gemeinsamen Chorsingen werden noch verschiedene Ateliers wie: Fit für das Chorsingen / Elementare Musiktheorie für ChorsängerInnen; Tanz in der Kirche; Kleiner Chor; Gregorianik; Orgel; Populärmusik und Einzelstimmführung angeboten. Namhafte Exponenten unter anderem das Ehepaar Bernhard und Elisabeth Isenring aus unserer Gemeinde leiten die Ateliers. Wir wün-

schen Allen bereits heute viele Freude und Spass und ein gutes Gelingen am gemeinsamen Entdecken und Singen.

Wir treffen uns an folgenden Daten im Juni:

Wo:

Pfarrheim St. Martin jeweils um 20.15 Uhr

Wann:

Freitag 6. Juni

Freitag 13. Juni

Freitag 20. Juni

Donnerstag 26. Juni

Chorliteratur:

**Missa dona nobis pacem
von Siegfried Hildenbrand**

Aufführungen:

keine

Besonderes:

Chorreise am 21./22. Juni 2008 nach Bad-Waldsee (Ferienregion Bodensee-Oberschwaben)
Viel Vergnügen

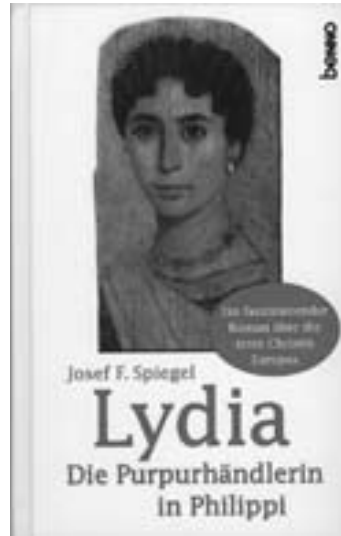
Fragen beantworten für Sie gerne:

Placi Simonet, Präsident, Bubenrain. 20,
8852 Altendorf Tel. 055 442 37 91
E-mail: placido@2wire.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter, Dorfplatz 4b,
8852 Altendorf Telefon 055 442 27 87

⇒ Einsendeschluss für die Doppelnummer des Pfarrblattes Juli / August ist der 2. Juni. Vielen Dank!

Ein Buch, das zum Paulusjahr passt...



Roman über die erste Christin Europas

**... von der Sklavin zur erfolgreichen
Geschäftsfrau, ein Lebensbild aus der
Apostelgeschichte, ein biblisches
Schicksal wird lebendig**

Wie die Heilige Schrift berichtet, liess sich Lydia mit ihren Hausgenossinnen in Philippi von **Paulus** taufen: Apg 16, 11–15. Sie lud Paulus in ihr Haus ein, um da zu wohnen: Apg 16, 40.

Um die Überlieferung herum webt der Autor eine farbige Lebensgeschichte und schafft ein lebendiges Bild der Menschen im antiken Mazedonien zwischen hellenistischer, römischer und jüdischer Kultur. Durch ihre Suche nach Echtheit im Leben fasziniert die selbstbewusste und gebildete Purpurhändlerin von Philippi.

Ein Buch, das die biblischen Überlieferungen lebendig und authentisch werden lässt.

St. Benno-Verlag – 280 Seiten, CHF 12.50
15 x 20 cm, gebunden – ISBN 9783746222271

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Erstkommunion in Altendorf am Sonntag, 30. März 2008